

Neujahrsempfang beim Künzinger Herbstlaub mit dem Mooser Männerchor



Beim letzten Seniorennachmittag konnte Willi Klinger etwa 50 Senioren im Künzinger Pfarrheim begrüßen. Zunächst bedankte er sich bei den Helfern und Mitorganisatoren für die Bereitschaft mitzuhelfen. Nach einem Gedicht „Neujahr“, vorgetragen von Rosemarie Klinger, wurde mit einem Glas Sekt auf das kommende Jahr 2026 angestoßen. Als Gäste konnte Willi Klinger den Mooser Männerchor unter Leitung von Hans Jäger herzlich begrüßen. Sie unterhielten die Senioren mit volkstümlichen

Liedern. Bei einigen vorgetragenen Liedern konnten die Anwesenden auch mitsingen. Dazwischen gab es Berichte zu verschiedenen Neujahrsbräuchen, wie das Neujahrsanblasen von Musikgruppen, die Perchtenläufe in der Alpenregion oder über Raunächte. Rund um die Raunächte gibt es eine Vielzahl von Ritualen und Bräuchen, die teilweise schon

vergessen sind. So beginnen die Raunächte am

21./22. Dezember zur Wintersonnenwende und enden mit dem 5./6. Januar am Heilig drei König. In Bayern wurde auch das „Raunudlbedln“ durchgeführt. Kinder gingen von Haus zu Haus und sagten folgenden Spruch auf: „*Heid is d’Raunacht, wer hods aufbrocht? A oida Mo ist über Stia’g’n oigrocha, hod se Birei und Borei brocha! Kropfa raus! Kropfa raus! Sunst stech ma enk a Loch ins Haus!*“ So eine tolle Veranstaltung kann nur gelingen, wenn fleißige Hände im Hintergrund wirken. Die Senioren konnten sich im Anschluss am reichhaltigen Kuchen- und Brotzeitbuffet bedienen.



Am Mittwoch, 11. Februar 2026 findet die Faschingsgaudi vom Künzinger Herbstlaub statt. Hierzu sind Masken sowie Verkleidungen erwünscht. Das Organisationsteam wird sich wieder einige lustige Beiträge einfallen lassen.